

# Aufbaulehrgang HLT Retz

## Ausbildungsschwerpunkt Interregionales Tourismusmanagement



### ZIELSETZUNG

- Vermittlung allgemeiner touristischer Kompetenzen
- Erschließung neuer touristischer Angebote durch interregionale Zusammenarbeit
- Reifeprüfung im Ausbildungsschwerpunkt und der Berufsberechtigung zum/r Tourismuskaufmann/kauffrau
- Zusätzliche Berufsqualifikationen (Jungsommelier/é, Jungbarkeeper/in, Käsekenner/in, Kaffeeexperte/in)

### BERUFSFELDER

- Touristische Institutionen und Organisationen
- Kongress-, Wellness- und Tourismuswesen
- Reise- und Tourismusbüros
- Catering
- Food & Beverage

### STUDENTAFEL IM AUSBILDUNGSSCHWERPUNKT

	I. JG	II. JG	III. JG	Summe
Interregionales Tourismusmanagement	2	3	3	8

# Aufbaulehrgang HLT Retz

Ausbildungsschwerpunkt Interregionales  
Tourismusmanagement



## ÜBERSICHT ÜBER DIE ALLGEMEINE TOURISTISCHE AUSBILDUNG UND DEM AUSBILDUNGSSCHWERPUNKT INTERREGIONALES TOURISMUSMANAGEMENT



# Aufbaulehrgang HLT Retz

## Ausbildungsschwerpunkt Interregionales Tourismusmanagement



### Fachspezifische Praktika

<ul style="list-style-type: none"><li>• Interregionales und grenzüberschreitendes Tourismusmanagement</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• I. – III. Jahrgang</li><li>• Jeweils mindestens ein Projekt. Wobei zumindest ein Projekt mit einem Ost-europäischen Land in Verbindung stehen muss.</li></ul>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Betriebsorganisatorisches Seminar</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• III. Jahrgang</li><li>• Im Rahmen des Betriebsorganisatorischen Seminars ist eine reale Kooperation mit einer realen Institution der Tourismus- und Freizeitwirtschaft durchzuführen. Idealerweise besteht diese Kooperation in der Mitarbeit bei einem Projekt.</li></ul>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Pflichtpraktikum</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Vor Eintritt in den III. Jahrgang im Ausmaß von 16 Wochen in Betrieben der Tourismus- und Freizeitwirtschaft</li></ul>

Unser didaktisches Konzept: Theorie vermitteln und bei real durchgeführten Projekten umsetzen und Erfahrung sammeln.

Die traditionelle Kooperation mit regionalen Betrieben der Tourismus- und Freizeitwirtschaft steht weiterhin im Mittelpunkt der Projekte. Hier können die Schüler/innen Kompetenz, Eigenverantwortung, Selbständigkeit und Innovation unter Beweis stellen.

Unsere Absolventen/innen sind aufgrund dieser Eigenschaften geschätzte Mitarbeiter/innen beziehungsweise Unternehmer/innen der Tourismusbranche in der Region.

# Aufbaulehrgang HLT Retz

## Ausbildungsschwerpunkt Interregionales Tourismusmanagement



### Fachpraktische Ausbildung

Betriebspraktikum wird im I. und II. Jahrgang unterrichtet. Ausgenommen davon sind lediglich im I. Jahr Absolventen/innen einer Hotelfachschule.

Untenstehende Tabelle gibt einen Überblick, welcher Fachschulabschluss zu Anrechnungen in den verschiedenen fachpraktischen Gegenständen führt.

	Er- nährung	Getränke	B P	Küche	Service	Vorprüfung zur Reifeprüfung
HF (3jährig)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW (3jährig)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
TF (3jährig)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
FM (3Jährig)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
HAS (3jährig)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Hotel- Gastge- werbeassistent	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Reisebüroassistent	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Restaurantfachfrau	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Nur Küche
Köchin	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Nur Service

Befreit bzw.  
 nicht befreit

# Aufbaulehrgang HLT Retz

Ausbildungsschwerpunkt Interregionales  
Tourismusmanagement



## **ANFORDERUNGSPROFIL FÜR EINEN POSITIVEN ABSCHLUSS**

1. Projektarbeit	Eigenständige Beschaffung von Unterlagen für das gewählte Themengebiet. Erstellen einer Projektmappe zum gewählten Themengebiet.
2. Schriftliche Reife- und Diplomprüfung	Deutsch Fremdsprache (nach freier Wahl) Rechnungswesen- und Controlling Jeweils eine 5-stündige schriftliche Arbeit.
3. Mündliche Reife- und Diplomprüfung	Ausbildungsschwerpunkt: <ul style="list-style-type: none"><li>• Präsentation der Projektarbeit</li><li>• Fachgespräch</li></ul> Fremdsprache (welche nicht schriftlich gewählt wurde) Teilprüfung in einem Gegenstand nach Wahl.

# Aufbaulehrgang HLT Retz

## Ausbildungsschwerpunkt Interregionales Tourismusmanagement



### AUFBAULEHRGANG FÜR TOURISMUS

#### Studentenafel<sup>1</sup>

(Gesamtstundenzahl und Stundenausmaß der einzelnen Unterrichtsgegenstände)

A. Pflichtgegenstände	Wochenstunden			Summe	Lehrverpflichtungsgruppe
	Jahrgang				
	I.	II.	III.		
<b>A.1. Stammbereich</b>					
1. Religion	2	2	2	6	(III)
2. Sprache und Kommunikation:					
2.1. Englisch	3	3	3	9	(I)
2.2. Weitere lebende Fremdsprache Tschechisch <sup>2</sup>	4	4	4	12	(I)
2.3. Kommunikation und Präsentation <sup>3</sup>	1	-	-	1	III
3. Allgemeinbildung:					
3.1. Deutsch	2	2	2	6	(I)
3.2. Geschichte und Kultur	-	-	2	2	III
3.3. Biologie und Ökologie	2	-	-	2	III
3.4. Mathematik und angewandte Mathematik	3	3	3	9	(I)
4. Tourismus, Wirtschaft und Recht:					
4.1. Tourismusgeografie und Reisewirtschaft	-	2	2	4	III
4.2. Tourismus, Marketing und Reisebüro	-	2	2	4	II
4.3. Betriebs- und Volkswirtschaft	-	2	3	5	II
4.4. Rechnungswesen und Controlling <sup>3</sup>	2	2	2	6	I
4.5. Politische Bildung und Recht	-	-	2	2	III
5. Ernährung und Gastronomie:					
5.1. Ernährung	1	-	-	1	III
5.2. Küchenorganisation und Kochen	4	4	-	8	IV
5.3. Getränke	1	-	-	1	III
5.4. Serviceorganisation und Servieren	3	3	-	6	IV
6. Betriebspraktikum:	2	2	-	4	(Va)
7. Bewegung und Sport; Sportliche Animation:	1	1	2	4	(IVa)
<b>Wochenstundenzahl Stammbereich</b>	<b>31</b>	<b>32</b>	<b>29</b>	<b>92</b>	
Pflichtgegenstände des schulautonomen Erweiterungsbereiches gemäß Abschnitt A.2.				14	
<b>Gesamtwochenstundenzahl</b>				<b>106</b>	

<sup>1</sup> Die Studentenafel kann nach den Bestimmungen des Abschnittes III schulautonom abgeändert werden.

<sup>2</sup> In Amtsschriften ist die Bezeichnung der Fremdsprache anzuführen.

<sup>3</sup> Mit Computerunterstützung.

# Aufbaulehrgang HLT Retz

## Ausbildungsschwerpunkt Interregionales Tourismusmanagement



	Wochenstunden			Summe	Lehrver- pflich- tungs- gruppe
	Jahrgang				
	I.	II.	III.		
A.2. Schulautonomer Erweiterungsbereich <sup>4</sup> (Schulautonome Pflichtgegenstände)					
1. Ausbildungsschwerpunkte: <sup>5</sup>					
1.2. Ausbildungsschwerpunkte ohne vorgegebene Inhalte: <sup>6</sup>					
Interregionales Tourismusmanagement	2	3	3	8	II
Wochenstundenzahl Ausbildungsschwerpunkte					
2. Seminare: <sup>6</sup>					
Betriebsorganisatorisches Seminar			4		I
IT-Seminar	2				I
Wochenstundenzahl Seminare				6	
Wochenstundenzahl Erweiterungsbereich				14	
<hr/>					
Gesamtwochenstundenzahl	35	35	36		

### B. Pflichtpraktikum

Insgesamt 16 Wochen vor Eintritt in den III. Jahrgang

### C. Freigegegenstände und unverbindliche Übungen<sup>4</sup>

### D. Förderunterricht<sup>4</sup>

<sup>4</sup> Festlegungen durch schulautonome Lehrplanbestimmungen (siehe Abschnitt III).

<sup>5</sup> Im Verlauf der gesamten Ausbildung ist ein Ausbildungsschwerpunkt im Ausmaß von zumindest acht Wochenstunden zu führen.

<sup>6</sup> In Amtsschriften ist die nähere Bezeichnung des Ausbildungsschwerpunktes ohne vorgegebene Inhalte bzw. des Seminars anzuführen.

# Aufbaulehrgang HLT Retz

## Ausbildungsschwerpunkt Interregionales Tourismusmanagement



## Frequently Asked Questions

### Wann melde ich mich an?

Die Anmeldung erfolgt mit dem Semesterzeugnis innerhalb der vorgegebenen Frist nach den Semesterferien.

### Welche Bedingungen müssen für die Aufnahme in den AL Tourismus erfüllt sein?

Vorraussetzung ist ein positives Abschlussprüfungszeugnis folgender Schultypen:

- Hotelfachschule
- Tourismusfachschule
- Fachschule für wirtschaftliche Berufe
- Handelsschule
- Absolventen/innen einer einschlägigen Lehre haben die Möglichkeit, nach Absolvierung eines Vorbereitungslehrganges durch externe Prüfungen den Aufbaulehrgang zu besuchen.

### Wie erreiche ich das Sekretariat?

Unsere Sekretariatszeiten sind MO – DO von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr  
FR von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Erreichbar sind wir unter der Telefonnummer: +0043 (0) 2942 20464 Fax: DW 14  
E-Mail: [office@hltretz.ac.at](mailto:office@hltretz.ac.at)

### Welche Inhalte umfasst die Ausbildung?

In allen Schultypen und Schwerpunkten ist die Ausbildung auf die Anforderungen der Tourismus- und Freizeitwirtschaft ausgerichtet.

Die Ausbildung umfasst ein optimiertes Angebot von:

- kultureller und politischer Bildung
- Sprachen (Englisch, Französisch, Tschechisch)
- Informationstechnologie
- Praxisunterricht ergänzt durch Betriebspraktika in der Schule und in unseren Partnerbetrieben
- kaufmännischer und tourismuswirtschaftlicher Bildung

### Welche Kosten fallen bei der Ausbildung an?

Es fallen Kosten für die Schulkleidung und Ausrüstung des fachpraktischen Unterrichts an.

### Wo kann ich in Retz wohnen?

Unser Internat befindet sich in der Nähe des Retzer Hauptplatzes und ist im Hotel „Althof“

# Aufbaulehrgang HLT Retz

## Ausbildungsschwerpunkt Interregionales Tourismusmanagement



untergebracht.

Welche Berechtigung habe ich mit dem AL für Tourismus?

- Zugang zu Universitäten, Kollegs, Akademien und Fachhochschulen
- Berechtigungen gemäß Berufsausbildungsgesetz
- Berechtigungen gemäß Gewerbeordnung
- Berechtigungen in der Europäischen Union